Herren Kreisliga

TTC Schefflenz III : SV Zwingenberg II
Freitag, 24.03.2023, 20:00 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen dem TTC Schefflenz III und dem SV Zwingenberg II im Endergebnis wider

Im verlegten Spiel der Herren Kreisliga traf der TTC Schefflenz III am vergangenen Freitag auf den SV Zwingenberg II. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Miriam Frey. Erwähnenswert war, dass der SV Zwingenberg II diese Partie mit 5 Ersatzspielern bestritt. Wie eng der Sieg ausfiel, zeigt auch das Satzverhältnis von 31:28.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holten Stahl / Weiser bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Schüssler / Hartmann. Das war ein souveräner Sieg. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kamen Schmitt / Koch gegen Knotz / Nowatschka dann besser ins Spiel und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. 2:3 endete am Nachbartisch das Doppel zwischen Deutsch / Frey und Kuchar / Rucktäschel aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Daniel Stahl bekam es nun mit Klaus Schüssler zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Daniel Stahl am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Es dauerte eine Weile, bis Stephan Weiser sein 3:2 gegen Michael Knotz feiern konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Weiser endete. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Joachim Schmitt überzeugte im Einzel gegen Rainer Kuchar, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Anton Koch versäumte es mit einem 1:3 gegen Dieter Nowatschka, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Eugen Deutsch holte daraufhin indes mit einem 3:1 gegen Heiko Rucktäschel einen Punkt für sein Team. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Miriam Frey gegen Walter Hartmann. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Michael Knotz hatte Daniel Stahl nur im ersten Satz eine Chance. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Stephan Weiser bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Klaus Schüssler. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach diesem Einzel steht Weiser somit bei 3 Siegen und 15 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schüssler ein 7:8 ausweist. Anlaufschwierigkeiten musste Joachim Schmitt zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Nach diesem Einzel steht Schmitt somit bei 9 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Nowatschka ein 11:4 ausweist. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Anton Koch hatte im Einzel gegen Rainer Kuchar am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Nach diesem Einzel steht Koch somit bei 9 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Kuchar ein 0:7 ausweist. Beim anschließenden 5:11, 3:11, 7:11 gegen Walter Hartmann fand Eugen Deutsch von Anfang an recht

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.03.2023 (09:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Mit nur einem Satzverlust ging im Anschluss Miriam Frey gegen Heiko Rucktäschel durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTC Schefflenz III am 19.04.2023 gegen den SV Neunkirchen möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 18.04.2023 gegen den TV Mosbach einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TTC Schefflenz III
Doppel: Stahl / Weiser 1:0, Schmitt / Koch 1:0, Deutsch / Frey 0:1
Einzel: D. Stahl 1:1, S. Weiser 1:1, J. Schmitt 2:0, A. Koch 1:1, E. Deutsch 1:1, M. Frey 1:1
SV Zwingenberg II
Doppel: Knotz / Nowatschka 0:1, Schüssler / Hartmann 0:1, Kuchar / Rucktäschel 1:0
Einzel: M. Knotz 1:1, K. Schüssler 1:1, D. Nowatschka 1:1, R. Kuchar 0:2, W. Hartmann 2:0, H. Rucktäschel 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.03.2023 (09:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").